



Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Mecklenburg-Vorpommern

August 2007

Bestell-Nr.: C213 2007 08

Herausgabe: 4. Oktober 2007

Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 4801-4726

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2007
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden

- die vorläufigen Hektarerträge und Erntemengen von Getreide sowie von Raps und Rübsen,
- die vorläufigen Ergebnisse über die Ernte von Kartoffeln,
- die Angaben zu den Niederschlägen im August,
- die Angaben über den Wachstumsstand von Zucker- und Runkelrüben, Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch sowie Luzerne, Wiesen, Mähweiden und Weiden

veröffentlicht.

Die Erhebung der Angaben und die Ernteschätzungen erfolgen nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes¹⁾. Für Vergleichszwecke wurden die endgültigen Angaben über die Ernten der Vorjahre aufgenommen.

Der Ermittlung der Erntemengen liegen die Anbauflächen des vorläufigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung vom Mai 2007 zugrunde.

Die Hektarerträge von Getreide, Raps und Rübsen sowie von Kartoffeln basieren auch auf Schätzungen amtlicher Ernteberichterstatter.

Für die Feststellung der Getreide-, Raps- und Kartoffelerträge wird zusätzlich zu den Schätzungen die „Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung“ (BEE) durchgeführt, bei der die tatsächlichen Erntemengen von ausgewählten Feldern (Stichprobenverfahren) gemessen und gewogen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufbereitung der ausgewiesenen Erträge war die „Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung“ für Getreide und Raps abgeschlossen, so dass die Ergebnisse der einzelnen Getreidearten sowie von Winter- bzw. Sommereraps als endgültig zu betrachten sind.

Die endgültigen Hektarerträge für Kartoffeln werden im November 2007 vorliegen.

Die Beurteilung des Wachstumsstandes von Feldfrüchten und vom Grünland erfolgt über eine Notenvergabe (von 1 bis 5); die daraus berechneten Durchschnittsnoten werden für Mecklenburg-Vorpommern insgesamt dargestellt.

1. Hektarerträge und Erntemengen von Getreide und Ölfrüchten sowie vorläufige Kartoffelernte 2007

Die Auswertungen der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung und der Einschätzungen der Ernteberichterstatter ergaben, dass die Hektarleistungen 2007 bei Getreide - außer bei Sommerweizen - teils bedeutend unter denen des Vorjahres und ausnahmslos unter dem mehrjährigen Durchschnitt liegen.

Aus den vorläufigen Anbauflächen und den Hektarerträgen für die einzelnen Getreidearten errechnet sich eine Gesamterntemenge von 3,1 Millionen Tonnen Getreide. Daran haben die Brotgetreidearten einen Anteil von 70 Prozent.

Die vorläufige Erntemenge für Raps und Rübsen beläuft sich bei einem durchschnittlichen Hektarertrag von 33,8 Dezitonnen auf unter 0,9 Million Tonnen.

Bei Kartoffeln ist nach Auswertung von Proberodungen der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung mit Erträgen zu rechnen, die über dem Vorjahr und dem mehrjährigem Durchschnitt liegen. Der vorläufige Ertrag bei mittelfrühen und späten Kartoffeln beläuft sich auf 412,1 Dezitonnen pro Hektar. Bei frühen Speisekartoffeln schätzten die Ernteberichterstatter eine Hektarleistung von 269,2 Dezitonnen ein. Die Kartoffelernte wird - nach den vorläufigen Berechnungen - zirka 0,6 Millionen Tonnen betragen.

1) Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662)

Anbauflächen

Fruchtart	D	2006	Vorläufiges Ergebnis 2007	Veränderung 2007 gegenüber	
	2001 - 2006			D 2001 - 2006	2006
	1 000 ha			%	
Getreide zusammen (ohne Körnermais und CCM)	586,9	569,1	543,3	- 7	- 5
Brotgetreide zusammen	400,6	380,1	375,5	- 6	- 1
Weizen	330,2	330,0	308,1	- 7	- 7
Winterweizen (einschließlich Dinkel)	327,1	327,7	305,5	- 7	- 7
Sommerweizen	3,1	2,3	2,7	- 14	+ 15
Hartweizen (Durum)	0,0	-	-	x	-
Roggen	70,3	50,0	66,6	- 5	+ 33
Wintermenggetreide	0,1	0,1	0,7	+ 6fach	+ 9fach
Futter- und Industriegetreide zusammen	186,3	189,0	167,8	- 10	- 11
Gerste	138,7	155,7	139,8	+ 1	- 10
Wintergerste	124,6	144,1	129,3	+ 4	- 10
Sommergerste	14,1	11,5	10,5	- 26	- 9
Hafer	11,5	8,6	8,9	- 23	+ 4
Sommermenggetreide	0,5	0,3	0,9	+ 61	+ 172
Triticale	35,6	24,4	18,2	- 49	- 25
Raps und Rübsen zusammen	230,7	244,3	257,2	+ 12	+ 5
Wintereraps	227,3	243,2	255,8	+ 13	+ 5
Sommereraps, Winter- und Sommereraps	3,3	1,1	1,4	- 57	+ 30
Kartoffeln zusammen	16,2	16,6	14,8	- 9	- 11
frühe Speisekartoffeln	0,1	0,0	0,0	- 74	- 33
mittelfrühe und späte Kartoffeln	16,1	16,6	14,7	- 9	- 11

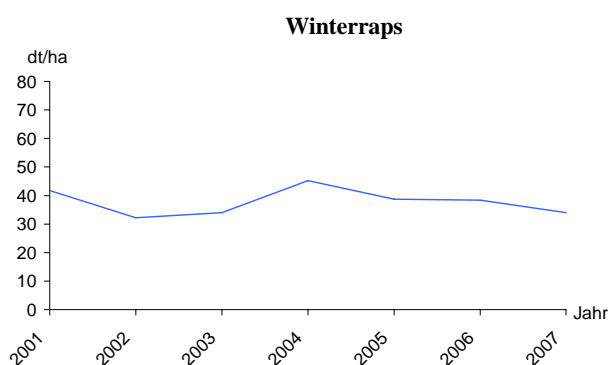
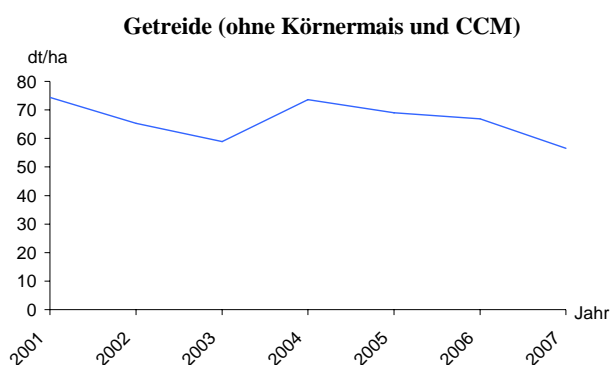
Erträge

Fruchtart	D	2006	Vorläufiges Ergebnis 2007	Veränderung 2007 gegenüber	
	2001 - 2006			D 2001 - 2006	2006
	dt/ha			%	
Getreide zusammen (ohne Körnermais und CCM)	68,1	66,9	56,6	- 17	- 15
Brotgetreide zusammen	70,3	69,8	57,0	- 19	- 18
Weizen	73,4	73,5	61,2	- 17	- 17
Winterweizen (einschließlich Dinkel)	73,6	73,8	61,4	- 17	- 17
Sommerweizen	43,1	34,3	35,8	- 17	+ 4
Hartweizen (Durum)	25,1	-	-	x	-
Roggen	56,1	45,4	38,2	- 32	- 16
Wintermenggetreide	37,7	34,1	33,0	- 12	- 3
Futter- und Industriegetreide zusammen	63,2	61,0	55,4	- 12	- 9
Gerste	65,9	63,5	58,1	- 12	- 9
Wintergerste	67,8	64,8	59,8	- 12	- 8
Sommergerste	48,8	47,1	37,0	- 24	- 21
Hafer	45,7	40,3	36,3	- 21	- 10
Sommermenggetreide	24,8	21,5	21,3	- 14	- 1
Triticale	59,0	52,7	46,1	- 22	- 13
Raps und Rübsen zusammen	38,0	38,3	33,8	- 11	- 12
Winterraps	38,3	38,4	34,0	- 11	- 11
Sommeraps, Winter- und Sommerrübsen	15,8	15,6	8,2	- 48	- 47
Kartoffeln zusammen	363,1	308,7	411,8	+ 13	+ 33
frühe Speisekartoffeln	286,7	210,1	269,2	- 6	+ 28
mittelfrühe und späte Kartoffeln	363,5	308,9	412,1	+ 13	+ 33

Erntemengen

Fruchtart	D	2006	Vorläufiges Ergebnis 2007	Veränderung 2007 gegenüber	
	2001 - 2006			D 2001 - 2006	2006
	1 000 t			%	
Getreide zusammen (ohne Körnermais und CCM)	3 994,7	3 806,1	3 072,1	- 23	- 19
Brotgetreide zusammen	2 817,0	2 653,4	2 142,1	- 24	- 19
Weizen	2 422,3	2 426,3	1 885,5	- 22	- 22
Winterweizen (einschließlich Dinkel)	2 408,9	2 418,3	1 785,9	- 22	- 22
Sommerweizen	13,4	8,0	9,6	- 29	+ 20
Hartweizen (Durum)	0,0	-	-	x	-
Roggen	394,3	226,9	254,3	- 36	+ 12
Wintermenggetreide	0,4	0,2	2,4	+ 5fach	+ 9fach
Futter- und Industriegetreide zusammen	1 177,7	1 152,7	930,0	- 21	- 19
Gerste	913,8	988,8	811,9	- 11	- 18
Wintergerste	845,0	934,5	773,1	- 9	- 17
Sommergerste	68,8	54,3	38,8	- 44	- 29
Hafer	52,7	34,6	32,4	- 38	- 6
Sommermenggetreide	1,3	0,7	1,8	+ 38	+ 169
Triticale	209,9	128,6	83,9	- 60	- 35
Raps und Rübsen zusammen	876,9	936,0	870,4	- 1	- 7
Winterraps	871,6	934,3	869,2	0	- 7
Sommeraps, Winter- und Sommerrübsen	5,3	1,7	1,2	- 78	- 32
Kartoffeln zusammen	588,7	512,4	607,9	+ 3	+ 19
frühe Speisekartoffeln	2,5	0,7	0,6	- 76	- 14
mittelfrühe und späte Kartoffeln	586,1	511,7	607,3	+ 4	+ 19

Erträge von 2001 bis 2007



2007 = vorläufige Ergebnisse

2. Niederschläge im August

Beurteilungskriterien	Getreide, Hülsen- und Ölf Früchte		Hackfrüchte, Futterpflanzen und Grünland	
	2006	2007	2006	2007
Anteil an allen Meldungen in Prozent				
Zu gering.....	13	0	22	1
Ausreichend	40	22	65	58
Zu hoch	47	78	13	41

3. Wachstumsstand im August

Fruchtart	Noten ¹⁾	
	2006	2007
Zuckerrüben.....	2,9	2,4
Runkelrüben.....	2,8	2,3
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch.....	3,2	2,0
Luzerne	2,8	2,4
Wiesen	3,2	2,4
Mähweiden.....	3,3	2,3
Weiden	3,3	2,4

1) 1 bedeutet die beste, 5 die schlechteste Note